

fricktal.info

OF

@fricktal.info, 062 866 40 10

Textbeiträge: redaktion@fricktal.info

Inserate: inserat@fricktal.info

powered by
EZB AG
ezbag.ch

062 866 40 10
angeiken.ch



flyeronline.ch
Ihr Schweizer Druckportal



MAYA
Umzüge AG
In- und Ausland

- Transporte
- Möbellift
- Räumungen
- Möbellager
- Endreinigungen

Telefon 061 871 09 23 / 076 384 09 23
www.maya-umzuege.ch

r Dunkelheit
den Iltis zum Tier des
erkürt.

Seite 11

Böztal
konnte Marie Döbeli
burtstag feiern und
ückwünsche entge-

Seite 12

achrichten
Meldungen rund um
einde.

Seiten 19 bis 23

Poesie
a Crone schrieb Ge-
onaten der aktuellen
n Rehmann-Museum

Seite 29

rauenpower
ad und Sanya Tayler
gonal-Angreiferinnen
rstliga-Mannschaft.

Seite 31

Wohnraum ist gefragt

30. Gemeindeforum in Frick – erstmals unter Leitung von Françoise Moser



Heute und morgen findet in Frick die 30. Ausgabe des Gemeindeforums des Fricktal Regio Planungsverbands statt. Im Fokus stehen Wohnraumentwicklung und Raum-

planung. Erstmals findet der Anlass unter der Leitung von Françoise Moser statt (Bild). Die Gemeindepräsidentin von Kaiseraugst hat das Verbandspräsidium von ihrem Vor-

gänger Christian Fricker übernommen. Im Bild links eine Karte mit der Freizeitzone in Kaiseraugst. Foto: Peter Schütz

Seite 3

REM
& einrichten

men & einrichten AG
1, 5070 Frick
062 865 50 10
chlossen
00 - 16.00 Uhr
ebel-brem.ch

Jeder Tisch ein Unikat! 20% auf Baumtische



Zum Beispiel:
18HUNDERT-Baumtisch
Länge 240* cm in Kernesché oder Eiche
statt 3'997.- nur 3'197.-



Nussbaum



Eiche

Die Tische sind aus ganzen Stamm-Bohlen gefertigt. Naturmerkmale wie Risse und Aste werden mit Epoxidharz ausgegossen und setzen unverkennbare Akzente.

* Längen 180 - 400 cm

Wohnraum ist gefragt

30. Gemeindeforum in Frick – erstmals unter Leitung von Françoise Moser

Zwei Tage lang steht im Pfarreizentrum Rampart in Frick die Zukunft des Fricktals im Fokus. Anlässlich des 30. Gemeindeforums, organisiert und durchgeführt vom Fricktal Regio Planungsverband, werden zwei elementare Themen vertieft behandelt. «Attraktives Wohnen gestalten» kommt am heutigen Mittwoch auf den Tisch. Morgen Donnerstag lautet das Thema «Nachhaltigkeit und Energie».

PETER SCHÜTZ

Das Gemeindeforum soll Handlungsmöglichkeiten für die Gemeinden im Fricktal aufzeigen. Fast 20 Referentinnen und Referenten an beiden Tagen unterstreichen die Bedeutung der Veranstaltung. Die Themenvorschläge stammen, wie es seit der Gründung des Planungsverbandes vor 30 Jahren üblich ist, aus den Reihen der Teilnehmenden und den Gemeinden. Die Organisation des Anlasses erfolgt durch die Geschäftsstelle des Planungsverbandes, bestehend aus deren Leiterin Judith Arpagaus sowie Sandra Eckhardt.

Françoise Moser hat Nachfolge von Christian Fricker angetreten

Nicht zum ersten Mal, aber zum ersten Mal als Präsidentin des Fricktal Regio Planungsverbandes dabei ist Françoise Moser, Gemeindepräsidentin von Kaiseraugst. Sie gehört dem Vorstand des Planungsverbandes seit 2019 an. Im November 2023 wurde sie zur Nachfolgerin von Christian Fricker gewählt, der das Amt im März davor niedergelegt hatte. Françoise Moser erachtet den Planungsverband als «gut aufgestellt» mit einem «eingespielten Team». Die angestossenen Projekte will sie «sauber weiter- und zu Ende führen». Françoise Moser: «Wir haben uns viel für die laufende Legislaturperiode vorgenommen.» Die Zielsetzung bringt sie so auf den Punkt: «Umsetzen, was diskutiert worden ist.» Bereits an der Fricktal-Konferenz und Abgeordnetenversammlung des Fricktal Regio Planungsverbandes vergangenen Juni in Möhlin wurden Wohnraumentwicklung, Raumplanung, Siedlungsklima und Aufenthaltsqualität im Fricktal beleuchtet. Das Gemeindeforum am Mittwoch und Donnerstag in Frick kann also als Fortsetzung gesehen werden. Die Zeit



Der Anfang. Wohnraumentwicklung und Raumplanung wurden bereits im Sommer 2023 in Möhlin diskutiert. Mit dabei war auch Françoise Moser, vorne rechts im Bild. Foto: Peter Schütz

drängt: Mit der wirtschaftlichen Entwicklung im Sisslerfeld und in anderen Gebieten wird die Nachfrage nach Wohnraum steigen – eine Herausforderung für die Gemeinden.

«Unglaubliche Dynamik im Fricktal»

Françoise Moser drückt es so aus: «Wir haben eine unglaubliche Dynamik im Fricktal.» Das Gemeindeforum nimmt die Resultate der Wohnstudie Fricktal auf, geht Bedürfnissen rund ums Wohnen auf den Grund und zeigt anhand von Praxisbeispielen konkrete Handlungsmöglichkeiten auf. Am zweiten Tag soll untersucht werden, wie Nachhaltigkeit und Energie für Gemeinden zunehmend an Bedeutung gewinnen. Auch zu diesen Themen sollen Handlungsmöglichkeiten für die Gemeinden vorgestellt werden. Mit rund 80 Teilnehmenden pro Tag ist die Veranstaltung gut besetzt.

Referenten von Bund und Kanton

Verbandspräsidentin Françoise Moser hebt die Unterstützung durch den Kanton Aargau hervor. «Wir haben einen sehr guten Rückhalt vom Kanton, das wird von uns sehr geschätzt», sagt sie. Konkret: Am Donnerstag ist Regierungsrat Stephan Attiger, Vorsteher Departement Bau-, Verkehr und Umwelt (BVU), mit dem Referat «Klimapolitik

ist auch Energiepolitik» zu Gast. Vom BVU sind zudem Nana von Felten, Projektleiterin Klima, und Stephan Kämpfen, Sektionsleiter Energieeffizienz, dabei. Nana von Felten beleuchtet die Klimastrategie des Kantons Aargau und die Umsetzung des Richtplankapitels «Klima in der Ortsplanung der Gemeinden», Stephan Kämpfen geht der Energiemangellage auf die Spur. Ebenfalls vom BVU ist Daniel Kolb, Leiter der Abteilung Raumentwicklung. Sein Referat am Mittwoch hat den Titel «Attraktives Wohnen im Fricktal». Zu dem Thema werden sechs Praxisbeispiele aus Wittnau, Stein, Herznach, Rüfenach, Schupfart und Rheinfelden vorgestellt. Dunja Kovári stellt die wichtigsten Erkenntnisse der Wohnstudie Fricktal vor, Katrin Brupbacher erklärt den Be-

zug der neuen Kantonsschule in Stein zum Wohnen.

Das Fricktaler Gemeindeforum bringt die teilnehmenden Behördenmitglieder mit Fachleuten zusammen. Es dient als Plattform zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. 1994 wurde es erstmals durchgeführt, organisiert durch die Gemeinden des oberen Fricktals unter der Leitung von Peter Bircher. Im März 2003 wurde durch den Zusammenschluss der beiden Planungsverbände des oberen und des unteren Fricktals der Fricktal Regio Planungsverband gegründet. Mit 32 Mitgliedsgemeinden ist Fricktal Regio der grösste Planungsverband des Kantons Aargau. Das vollständige Programm des Gemeindeforums 2024 im Internet:

www.fricktal.ch



Aufmerksame Teilnehmende am letztjährigen Gemeindeforum in Frick. Foto: zVg (Fricktal Regio Planungsverband)